

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER NUTZEN SCHULSCHLIEßUNGEN FÜR HEIMEXPERIMENTE

REALSCHULE AURICH GEWINNT SCHULPREIS BEI EXPERIMENTALWETTBEWERB „DAS IST CHEMIE!“

Aurich, 22. Juni 2020 – Die Realschule Aurich hat beim Experimentalwettbewerb „*Das ist Chemie!*“ einen von insgesamt drei Schulpreisen in Höhe von 250 Euro gewonnen. Alle Schülerinnen und Schüler der Wahlpflichtkurse Chemie in den Jahrgängen 7 und 9 nahmen teil. Dabei reichten Sie durchweg gute oder sogar sehr gute Wettbewerbsarbeiten zum Thema „Tolle Knolle – Die Chemie der Kartoffel“ ein. Eine beachtliche kollektive Leistung, für die die Schule den vom VCI Nord gesponserten Preis erhielt.

„Die Realschule Aurich gehört zu den wenigen Realschulen, die in diesem Jahr bei ‚*Das ist Chemie!*‘ teilgenommen haben. Über 80% der Einsendungen stammen von Gymnasien. Die eingereichten Arbeiten sind von hoher Qualität“, lobte der Landesbeauftragte des Wettbewerbs, Dr. Matthias Lemmler, das Engagement der Schule. „Fachlehrerin Marion Fleßner konnte viele Jungforscherinnen und Jungforscher für die Experimente begeistern. Mit viel Spaß und Sorgfalt haben sie experimentiert, protokolliert und oft noch über die gestellten Aufgaben hinaus weiter geforscht“, so Lemmler weiter.

Weitere Preise gingen an die Hoffmann-von-Fallersleben-Schule in Braunschweig sowie an das Gymnasium Haren.

Normalerweise lädt der VCI Nord die 50 besten niedersächsischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die drei Siegerschulen zu einer Preisverleihung ein. In diesem Jahr sollte diese im phaeno Wolfsburg stattfinden, musste aber aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden. Die Kinder und die Schulen bekommen ihre Preise nun per Post zugeschickt: eine Urkunde sowie für die 250 Besten einen Buchgutschein und einen Löffelspatel. Die 50 Landesiegerinnen und -sieger erhalten vom VCI Nord außerdem das Buch „Komisch, alles chemisch!“ und einen Gutschein für einen Besuch im phaeno mit einer Begleitperson.

Landesweit nahmen trotz geschlossener Schulen und erschwerner Bedingungen rund 1300 chemiebegeisterte Schülerinnen und Schüler von 60 Schulen teil und verwandelten die heimischen Küchen kurzzeitig in Labore – das waren rund 10 Prozent mehr als in der letzten Wettbewerbsrunde. Sie beschäftigten sich mit Fragen wie: „Warum verändern sich Kartoffeln beim Kochen?“ und „Was steckt eigentlich alles in der Knolle?“.

Eine positive Auswirkung der Schulschließungen: Anders als in den letzten Jahren gab es praktisch keine Einsendungen, die nicht den Mindestanforderungen entsprechen. Die

Schülerinnen und Schüler nutzten den bis zum Ende der Osterferien verlängerten Einsendeschluss, um ihre Arbeiten sorgfältig fertigzustellen.

„Es ist schön zu sehen, wie viel Freude die Kinder in diesem Jahr bei der Bearbeitung des Themas hatten“, so Lemmler. „Das spiegelt sich auch in der Zahl der Arbeiten wieder, die wir mit ‚gut‘ oder sogar ‚sehr gut‘ bewerten konnten. Über 1000 Kinder erhalten in diesem Jahr eine Urkunde für ihre erfolgreiche Teilnahme – das ist die größte Anzahl seit Neustart des Wettbewerbs 2012!“

Und Wilgard Piyda vom VCI Nord ergänzt: „Es freut uns sehr, dass ‚Das ist Chemie!‘ trotz der besonderen Situation in diesem Jahr stattfinden konnte und so viele Kinder mitgemacht haben. Sie haben Corona und den schwierigen Umständen getrotzt. Dafür verdienen sie, ihre Lehrkräfte und ihre Eltern, die sie dabei unterstützt haben, unsere ganz besondere Anerkennung. Wir freuen uns schon auf die nächste Runde und hoffen, dass wir die Preise im nächsten Jahr wieder persönlich überreichen können.“

Über den VCI Nord:

Der VCI Nord ist ein Landesverband des Verbandes der Chemischen Industrie. Er vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von 300 Mitgliedsunternehmen in Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Bremen. Weitere Kernaufgaben des Verbandes sind die Fortbildung von Lehrkräften, die Verbesserung des naturwissenschaftlichen Unterrichts sowie die Förderung von Kontakten zwischen Hochschulen und Wirtschaft.

Über „Das ist Chemie!“:

Der Experimentalwettbewerb „Das ist Chemie!“ richtet sich schulfarmübergreifend an Schüler der Sekundarstufe I. Im Mittelpunkt stehen spannende und alltagsnahe Versuche, die zu Hause durchgeführt werden sollen. Daneben gibt es noch Aufgaben, die die Teilnehmer bearbeiten müssen, deren Schwierigkeitsgrad und Anzahl je nach Altersstufe zunimmt. Unterstützt wird der Wettbewerb vom Verband der Chemischen Industrie e. V. Landesverband Nord und vom Fonds der Chemischen Industrie. Er steht unter der Schirmherrschaft des niedersächsischen Kultusministers Grant Hendrik Tonne.

KONTAKT:

Nadine Priebe

Referentin für Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Verband der Chemischen Industrie e. V. Landesverband Nord

Sankt-Florian-Weg 1, 30880 Laatzen

Tel.: +49 (0) 511 984 90 24

Mobil: +49 (0) 160 90 90 46 40

Fax: +49 (0) 511 83 35 74

priebe@lv-nord.vci.de

www.vci-nord.de